

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 13. Januar 1914.)

Herr Dr. Samuel Burckhard, Fürsprecher in Basel, ist von der argentinischen Regierung mit der vorläufigen Leitung des argentinischen Vizekonsulats daselbst betraut worden, in Ersetzung des zurückgetretenen Herrn Dr. Imobersteg.

(Vom 16. Januar 1914.)

Der Bundesrat hat für die am 26. Januar 1914, nachmittags 4^{1/2} Uhr, beginnende Fortsetzung der ordentlichen Wintertagung der Bundesversammlung folgende Verhandlungsgegenstände festgestellt:

Wahlaktenprüfung.

Reorganisation des politischen Departements.

Organisation der Bundesverwaltung.

Schiedsverträge:

a. Mit Spanien und Portugal.

b. Mit Oesterreich-Ungarn.

c. Mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Automobilwesen und Luftschiffahrt.

Nutzbarmachung der Wasserkräfte.

Nationalpark im Engadin.

Geschäftsbericht für das Jahr 1912. Nachtrag (Fleischschau-bericht).

Alkoholzehntel für das Jahr 1912.

Ausnutzung der Wasserkräfte an der Rhone. Schweizerisch-französische Vereinbarung.

Bundesstrafrecht. Ergänzung.

Eidgenössisches Verwaltungsgericht.

Übertragung von Strafbefugnissen an das Bundesgericht.

Prioritätsrechte an Erfindungspatenten.

Beschwerde der Società Tiro a Volo, Lugano.

Verfassung Nidwalden. Gesamtrevision.

Militärversicherung.

Militärwerkstättenarbeiter.

Militärsteuerrekurse :

- a. G. A. Irminger in Bern.
- b. Toggweiler in Zürich.
- c. Wagner in Wynigen.

Militärische Fussbekleidung.

Waffenplatz Bière. Erwerbung.

Bundesbahnanleihen.

Zeitweilige Zollermässigung auf Lebensmitteln.

Internationale Ausstellungen. Übereinkunft.

Fabrikgesetz.

Eisenbahngeschäfte :

- a. Molésonbahn.
- b. Landquart-Landesgrenze.
- c. Luzern-Unterwaldner Bahnen.
- d. Frutigen-Adelboden-Lenk.
- e. Ayent-Montana.
- f. Kandersteg-Oeschinensee.
- g. Pazzo (Novaggio)-Monte Lema.

Tarifwesen der Bundesbahnen. Revision.

Reinertrag der Privatbahnen. Berechnung.

Gebühren für Konzessionierung von Transportanstalten.

Surbtalbahn. Bau durch die S. B. B.

Telephongebäude Zürich-Selnau.

Erhöhung der Telephongebühren.

Magazingebäude in Ostermundigen für die Telegraphen- und
Telephonverwaltung.

Motion Studer (Winterthur).

Motion Richard.

Interpellation Gobat.

Motion Weber (St. Gallen).

Motion Michel.

Motion Affolter.

Motion Richard.

Motion Göttisheim.

Motion Daucourt.

Motion Moll.

Interpellation Graber.

Motion Heer.

Postulat Grimm.

Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Herrn Siciliani wird in seiner Eigenschaft als Generalkonsul Italiens, in Basel, das Exequatur erteilt.

Die bisherigen Mitglieder der Kommission der General Herzog-Stiftung werden für eine neue Amtsdauer, d. h. vom 1. Januar 1914 bis 31. Dezember 1916, wiedergewählt, nämlich die Herren:

Oberst Paul van Berchem in Crans, als Vertreter der Westschweiz.

Oberst Jakob Buser in Sissach, als Vertreter der Zentralschweiz.

Oberstlieutenant Karl Sulzer in Winterthur, als Vertreter der Ostschweiz.

Für den Rest der laufenden Amtsdauer wird als Mitglied des Kreiseisenbahnrates II der schweizerischen Bundesbahnen gewählt:

Herr Wilhelm Preiswerk-Imhoff, Vizepräsident der Basler Handelskammer und Präsident der Warensktion des Basler Handels- und Industrievereins, in Basel (an Stelle des Herrn Rudolf Sarasin-Vischer, welcher eine Wahl abgelehnt hat).

Wahlen.

(Vom 13. Januar 1914.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Kreispostdirektor in Neuenburg: Yonner, Armand, von Erlenbach (Bern), bisher Kreispostadjunkt in Neuenburg.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.01.1914
Date	
Data	
Seite	134-136
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 253

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.